

Ferien am Ort

*bewusster
langsamer
fair
miteinander
schöner*

nachhaltig leben

Mit diesem Motto, das mit der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz entwickelt wurde, bezieht die Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Ferien am Ort“-Aktion öffentlichkeitswirksam Position zum Zukunftsthema Nummer 1.

Nachhaltig leben heißt, so zu verbrauchen, dass auch für andere etwas übrig bleibt. Nachhaltigkeit heißt, nicht auf Kosten der Kinder und Enkel zu leben. Nachhaltigkeit heißt, nicht mehr zu verbrauchen als nachwächst. Nachhaltigkeit heißt, die Ökosysteme so zu nutzen, dass sie auch in Zukunft noch funktionieren. Nachhaltigkeit heißt, das, was zur Verfügung steht, auch gerecht zu verteilen.

Wohlstand und Glück steigen nicht im gleichen Verhältnis wie der Konsum. Wenn wir nachhaltig leben wollen, gilt es, das rechte Maß zu finden. Für uns selbst und im Zusammenleben mit Familie und Freunden müssen wir die Frage beantworten: „WIEVIEL IST GENUG?“.

Partizipation und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen ist bei der Umsetzung der vielfältigen Themenbereiche von zentraler Bedeutung. Nur wenn es gelingt Beteiligungsinteresse zu wecken, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu fördern, werden nachhaltige Einstellungen und Verhaltensweisen verankert. Die thematischen Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen: **Natur (erleben), Gesund ernähren, Style-Mode(n)-Trends, Energie, Eine Welt-Unsere Welt, Mobilität, Selber machen, Partizipation & Mitbestimmung, Gemeinsam stark sein und Vielfalt ist Leben**

Die vorliegende Materialsammlung beinhaltet zu jedem Themenbereich grundlegende Informationen und Umsetzungsideen für die „Ferien am Ort“-Aktion, sowie Links und Literatur zur weiteren Beschäftigung mit dem Themenkomplex. Natürlich ist es möglich die Themenbereiche miteinander zu verknüpfen.

Das Motto „Nachhaltig leben“ bietet die Chance „Ferien am Ort“ **bewusster**, manchmal ein bisschen **langsamer**, **fair**, immer **miteinander**, **schöner** und auf jeden Fall **vielfältiger** zu erleben. Die gesellschaftlich wertvolle Arbeit der Turn- und Sportvereine, wird dabei stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt.



Thomas Biewald
Vorsitzender Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz